

WIR STELLEN VOR: NACH „DER PRO ALS VERKÄUFER“ (GOLFMANAGER 6/11):

Der Greenkeeper als Marketing-Experte

Rainer Pade, Golfriege ETUF e.V.

Im Fachmagazin *golfmagazine* gab es in der Dezemberausgabe 2011 einen Beitrag „Der Pro als Verkäufer“. In der 1/12 wurde der Golf-Marshall als Dienstleister und somit auch als mit verantwortlich für die Außenwirkung vorgestellt. Ich denke, es ist Zeit, eine weitere Personengruppe auf den Golfanlagen in den Marketing-Focus zu rücken. Ein Paradebeispiel ist der heutige Gesprächspartner, der für das Greenkeeping beim Essener Turn- und Fechtclub e.V. / Golfriege zuständige Rainer Pade.

Zustande kam dieser Termin über die GVD-Jahresta-

gung Ende 2011 in Dresden, als Rainer Pade nach einem anstrengenden Seminartag an der Bar selbstbewusst sich und seine Anlage als vorstellenswert im *Greenkeepers Journal* empfahl. So viel Eigeninitiative muss belohnt werden, zumal diesem Vorschlag in der Redaktionskonferenz Januar 2012 sofort zugestimmt wurde.

Dass Rainer Pade darüber hinaus gute Kontakte zu Petrus hat, ist nur eine Vermutung. Zumindest wirkte die Anlage, als sei ein komplettes Greenkeeper-Team allein wegen des Termins über den Platz gejagt worden. Mit Sicherheit

sagen kann ich nur, dass er an einem herrlich sonnigen Frühlingstag eine perfekt gepflegte Anlage präsentierte – und dies am 20. März, wo andern Orts die Plätze noch im Winterschlaf liegen. Ein Cart stand für eine Platzvorstellung bereit und so vorbereitet und informativ wie Rainer Pade sich gab, blieben bereits danach kaum Fragen offen. Auch der Besuch seines Büros war ein klares Signal: Dies war kein einfaches Plauderstündchen, hier war Informationsaustausch, war Arbeit angesagt. Dass das Handy des öfteren klingelte, passte ins Bild eines geschäftigen „Machers“, der seinen Job ernst nimmt, und der die Saison als begonnen betrachtet.

Mit viel Aufwand wurden seit 2008 sechs der neun Löcher umgebaut, ganze Baumreihen wurden gelichtet, um die Arbeit der Greenkeeper zu optimieren und das Golfspiel beim ETUF noch schöner werden zu lassen. 2012 feiert die Golfriege 50-jähriges Bestehen – ein weiterer Grund dafür, der

Anlage den gebührenden Respekt zu zollen.

Die Clubanlage des Essener Turn- und Fechtclubs

1884 war Friedrich Alfred Krupp Initiator der Vereinsgründung – die Kruppsche „Villa Hügel“ liegt nur etwa 400 m von der Anlage entfernt. Aus einer schlagenden Studentenverbindung heraus entstand zunächst ein Fechtclub, in der Folge kamen die Abteilungen Turnen, Tennis, Rudern, Hockey, Wintersport und Wandern hinzu. 1932 komplettierte die Segelriege die Clubanlage mit dem Bau des angrenzenden Baldeusees. Zahlreiche nationale und internationale Medaillenträger zeugen vom großen sportlichen Anspruch auf ETUF, Tennis-Größen wie Boris Becker, Eric Jelen, Charly Steeb oder Marc-Kevin Goellner spielten hier schon in der Mannschaft. Der jüngste und bislang letzte Spross des ETUF ist die 1962 gegründete Golfriege mit ihrem 9-Löcher-Platz.

Die Golfriege ETUF im Überblick



KALINKE Rasenregeneration – Verti Drain Aerifizierer- und Tiefenlockerungsgerät

Verti Drain Rasenbodenlockerungsgeräte sind von unübertroffener Stabilität und Langlebigkeit. Das Verti Drain mit seiner Vielzahl an Arbeitswerkzeugen ersetzt spezielle Einzweckmaschinen. Sie sind von den Golf- und Sportanlagen nicht mehr wegzudenken. Das neue selbstfahrende Aerifizier- und Tiefenlockerungsgerät VD1513SP/Motor 32 PS arbeitet spurenfrei auf Ihren exklusiven Rasenflächen (Bodenbelastung 450 g/cm²). Arbeitsbreite 132 cm. Arbeitsgeschwindigkeit 0 – 4,5 km/h. An das Motorgerät kann auch ein Nachsägerät oder ein Vertikutiergerät angebaut werden. Alle Anbaugeräte passen alternativ an Rasentraktoren mit 3-Pkt.-Ausbeherahmen.

KALINKE
AREAL- UND AGRAR-
PFLLEGEMASCHINEN
VERTRIEBS GMBH

OBERER LÜSSBACH 7
82335 BERG - HÖHENRAIN
TELEFON (+49) 08171/4380-0
TELEFAX (+49) 08171/4380-60
E-MAIL: VERKAUF@KALINKE.DE
INTERNET: WWW.KALINKE.DE



Persönliches und Privates

Gelernt hat Rainer Pade (Jahrgang 1958) Garten- und Landschaftsbau. Seine Schwiegereltern hatten ein Blumengeschäft und als der Platzwart in Heidhausen dort um Unterstützung anfragte, habe der Schwiegervater trocken festgestellt: „Du wirst auch nicht jünger, Betonsteine schleppen wird nicht leichter!“ Kurzum, Rainer Pade fing in Heidhausen an, bis es ihn 2001 als Hauptverantwortlichen im Greenkeeping zum ETUF verschlug. Seine fachliche Kompetenz verdankt er seiner Zeit in Heidhausen, aber auch der fundierten Ausbildung bei der DEULA Rheinland, die er als Gepr. Greenkeeper abschloss.

Auf gut 180-200 Überstunden pro Jahr komme er, die er im Winter abbaue. Wenn aber etwas anstehe, wie zuletzt der Umbau der Caddiehalle in der alten Kruppschen Meierei, die daneben auch die Büros beheimatet, müsse der Urlaub warten. Überhaupt wird hier nahezu alles selbst ge-

macht, die Connections sind beispielhaft für modernes Networking. Sogar die beiden mittlerweile volljährigen Söhne arbeiteten schon bei den Umbaumaßnahmen mit, verschmitzt fügt er aber hinzu, das Taschengeld sei dabei eher Nebensache gewesen. Interessanter war die Nutzung der Maschinen und Carts auf dem Platz!

Als herausragendes Merkmal seines Berufs sieht Rainer Pade das Privileg, Verantwortung übernehmen und aktiv (mit)gestalten zu können. Nein, ein Zurück in den GaLa-Bau könne er sich nicht vorstellen, zu vielschichtig sei sein jetziger Tätigkeitsbereich, zu viel Freiheiten genieße er hier. Die Abstimmung nach oben funktioniere bestens, Eigeninitiative würde gefördert. Auch bei den Investitionsplänen ist sein Rat gefragt, alle laufenden Anschaffungen besorgt er direkt. Dabei ist Rainer Pade immer auf der Suche nach Neuem: So wurde in Eigenregie der Abschlagbereich vor den -hütten mit HanseGrand Elastopave, einer Mineralienmischung



Rainer Pade erklärt die Vorteile der neuen Wegedecke vor den Abschlaghütten.

mit einem Bindemittel aus Polyurethan, gedeckt. Offenporig, stabil aber wasserdurchlässig – ideal für diesen Bereich!

Auch die Besuche der GVD-Frühjahrs- sowie der Jahrestagung würden unterstützt. Sein Wunsch, „ab und an ‚runter‘ vom Platz, und Kontakte zur Greenkeeper-Szene pflegen“, wird respektiert. Dabei fühle er sich weitestgehend eingebunden, er habe ein gutes Verhältnis zu Mitgliedern und Vorstand.

Sportlich habe er noch einiges vor sich, meint der Hcp 54-Golfer, die Zeit hierfür neben Platzpflege und privaten Hobbys ist nur sehr knapp bemessen. Zu letzteren zählen Kochen und

Tanzen. Gekocht wird querebeet, immer nach Rezept und nicht in Tim Mälzer-Manier: Kühlschrank auf und mal sehen, was damit zubereitet werden kann. Seit einiger Zeit ist er sogar in einem Männerkochclub, in dem unter Anleitung einer Hauswirtschafterin kulinarische Meisterwerke kreiert werden. Auch das Tanzen betreibt Rainer Pade mit Ehrgeiz – nein, Turniertanz schafft er zeitlich nicht, aber 1-2 Tanzschulenbesuche pro Woche sind es immerhin.

Schmale Bahnen und nicht ganz ohne

Die ersten Bahnen der 9-Löcher-Anlage wurden von Don Harradine geplant, seit 2008 zeichnet Karl F. Grohs



...mit den *Magnum* Wetting Agents von ProSementis wäre das nicht passiert.

Ob als Vorsorgebehandlung oder als Soforthilfe, wir bieten Ihnen mit den perfekt aufeinander abgestimmten Wetting Agents der Produktserie *Magnum* für jede Art von Trockenflecken eine wirksame Lösung an.

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne!

ProSementis GmbH
Raiffeisenstraße 12
D-72127 Kusterdingen
Tel. +49-(0)7071-700266
Fax +49-(0)7071-700265
www.ProSementis.de

ProSementis





Das Greenkeeper-Team mit Rainer Pade (rechts)

für den Umbau des Parkland-Platzes verantwortlich. Sechs Löcher wurden seitdem an heutige Ansprüche angepasst. Manche Spielbahnen liegen ziemlich eng zusammen (z.B. die Bahnen 5, 6 und 7), alter Baumbestand und verhältnismäßig kleine Grüns machen den Platz deutlich schwerer als man zunächst vermutet. Gemütlichkeit strahlt das moderne Clubhaus mit Gastronomie und Umkleiden aus.

Eine Fairwayberegnung gibt es bislang nicht; diese erfolgt bei Bedarf über Laufregner. Zwar trüben diese tagsüber das Erscheinungsbild, aber das Wasser wird nachts für die Grüns und Abschläge benötigt. Apropos Wasser: Die direkt an der Ruhr gelegene Anlage besitzt drei naturgedichtete Teiche und kommt dank des 14 m tiefen Brunnens ohne Wasserzukauf aus. Da der Bodenuntergrund ziemlich lehmhaltig ist, dauert es bei

Regen oftmals einen Tag, bis das Wasser versickert ist, künstlich und sukzessiv angelegte Mulden sorgen dafür, dass die Spielbahnen immer in einem Top-Zustand sind.

30 Wochen wird voll gemäht, Montag ist Ruhetag für alle Grüns! Probleme auf dem Platz bereiten das viele Laub der Buchen und Birken, das ab September in die angeschlossenen Gehölze abgefahren wird. Auch, dass am Ende der Bahn 5 aufgrund Nachbarschaftsstreitigkeiten mit Elektromähern gearbeitet werden muss, wird in Kauf genommen.

Die Golfriege umfasst heute rund 540 Mitglieder, die meisten davon Alt-Kruppiener. Hört sich seniorenlastig an, ist es wohl auch; der gemäßigte Jahresbeitrag, vor allem aber die umfangreichen Umbaumaßnahmen der letzten Jahre sollten die Anlage jedoch auch für jüngere

Golfer attraktiver machen. Besonders die vorgabewirksamen 9-Löcher-After-Work-Runden mittwochs ab 16 Uhr wurden sehr gut angenommen. Überhaupt ist in der Saison jedes Wochenende mindestens ein Turnier angesetzt, das erste findet Ende März statt.

Neu errichtet wird in den nächsten Jahren die bisherige, hölzerne Betriebshalle. Die daneben befindliche Maschinenhalle wurde von einem Kanadier in Blockhausbauweise komplett ohne Nägel und aus den geschlagenen Fichten der Anlage erbaut. Nur mit

einem weiteren Platzarbeiter und einer Aushilfe bewältigt Rainer Pade seinen Job, Jour Fixe sind bei dem eingespielten Team selten nötig. Mit den umliegenden Anlagen pflegt er einen engen Kontakt, besonders mit seinem früheren Arbeitgeber Heidhausen steht er in ständigem Austausch, z.T. sind sogar gemeinsame Anschaffungen geplant.

Arbeit und Werbung im Sinne der Anlage sind für Rainer Pade eins – eine ideale Ergänzung zu engagiertem Clubmanagement und Vorstandsarbeit!

Stefan Vogel

Basisdaten

Golfriege ETUF e.V.
Freiherr-v.-Stein-Str. 92a
45133 Essen
9-Löcher-Anlage
Erbaut: 1962
Umbau: Seit 2008
Architekten:
Harradine (9) /
Karl F. Grohs (6)

Gesamtfläche: 27 ha

Greens: 3,9 ha
Tees: 2,1 ha
Fairways: 5,1 ha
Semi-Rough: 3,5 ha
Rough: 2,0 ha
Bunker: 2,3 ha

Gräserarten

Greens: *Agrostis stol.*
bzw. *cap./Festuca rubra*
Tees: *Lolium perenne*/
Poa pratensis
Fairways:
Lolium/Poa/Festuca

Schnitthöhen

Greens: 3,5-4,0 mm
Tees: 10 mm
Fairways: 16 mm
Semi-Rough: 40 mm
Rough: 55 mm

Düngung N-Menge g/m²/Jahr

Grüns: 22-24, N:K = 1:1,2
Tees: 18-20, N:K = 1:1,4
Fairways: 12-15, N:K = 1:1,3

Beregnung

Grüns/Tees: Seit 1991

Besonderheiten

Schmale, nahe beieinander liegende Bahnen, kleine Grüns.

Mitarbeiter

1 Greenkeeper
1 Platzarbeiter
1 Aushilfe



SOMMERFELD

Sportlichkeit in ihrer schönsten Form.

Golfplatzbau · Golfplatzpflege

Tel. +49 (0) 4486 - 9 28 20 · Fax +49 (0) 4486 - 92 82 72 · www.sommerfeld.de · info@sommerfeld.de